

Übungsfirmen präsentieren ihre Produkte

Das Kaufmännische Berufskolleg der Eduard-Spranger-Schule beteiligte sich an der regionalen Übungsfirmenmesse des Regierungspräsidiums Karlsruhe, die von der Juniorenfirma der Ludwig-Erhard-Schule Pforzheim zum vierten Mal in Folge in gewohnt professioneller Weise ausgerichtet wurde. 47 Übungsfirmen aus der Region stellten im „CongressCentrum“ Pforzheim ihre Waren und Dienstleistungen vor.

Mit dem Sprichwort „Übung macht den Meister“ begrüßte Pforzheims Bürgermeister neben den Hauptakteuren zahlreiche Ehrengäste aus Wirtschaft und Verwaltung. Übungsfirmen sollen in erster Linie durch die Förderung berufspraktischer Kompetenzen auf die zukünftige Berufsausbildung vorbereiten. Die enge Verknüpfung von Theorie und Praxis sei für ihn der Grund für den großen Erfolg des Übungsfirmenkonzepts. Deshalb werde auch in Zukunft die Stadt Pforzheim diese Messe mit all ihr zur Verfügung stehenden Mitteln unterstützen. „Viel Spaß beim Feilschen!“, rief er den Teilnehmern zu, bevor der Schulleiter der Ludwig-Erhard-Schule, Studiendirektor Erhard Hofmeister, den Startschuss gab.

Dass Feilschen tatsächlich sehr viel Spaß machen kann, war überall zu spüren. Engagierte Schüler sorgten für lebhaftes Treiben an den phantasievoll gestalteten Messeständen – eine für alle Besucher sehr beeindruckende, echte Messeatmosphäre.

Für die drei Spranger-Übungsfirmen „Techworld“, „Flash“ und „Vitality of Life“, mit den verantwortlichen Lehrkräften Christine Schwab, Jochen Klein und Franz Krämer war die Teilnahme an der Veranstaltung nicht nur eine gelungene Abwechslung vom Schulalltag. Sie bot auch eine ausgezeichnete Möglichkeit, zahlreiche neue Kontakte zu knüpfen. Die damit verbundenen Aufträge ermöglichen in den folgenden Wochen eine kontinuierliche Übungsfirmenarbeit.

Verträge zwischen Übungsfirmen stehen zwar nur „auf dem Papier“, aber die virtuellen Geschäfte müssen mit Hilfe einer integrierten Unternehmenssoftware kaufmännisch erfasst werden. Dabei lernen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den gesamten Geschäftsprozess kennen, angefangen von der Erstellung eines Angebotes über die Ausstellung von Lieferscheinen und Rechnungen und – wenn notwendig – bis zur Verfassung von Mahnschreiben an zahlungsunwillige Kunden.

In einem kurzweiligen Rahmenprogramm sorgten neben Musikbeiträgen der Schulband professionelle Tanzeinlagen und Quizveranstaltungen für Abwechslung. Die Qualität der Präsentation wurde von einer unabhängigen Jury bewertet und prämiert. Das Spranger-Übungsfirmen-Team war sich einig, dass diese Messe auch im nächsten Jahr zum Pflichtprogramm gehören wird.

